



# Die Wirtschaftsförderung informiert

Gewinnen Sie  
1 x 2 Tickets für  
die HOTROD  
CITYTOUR®  
Düsseldorf

## Schwerpunktthema

---

## Start-up-Metropole Düsseldorf

Pfiffige Ideen von heute schaffen die Arbeitsplätze von morgen. Warum Düsseldorf das Zeug hat, Gründungsmetropole zu werden, und was es mit der Start-up-Initiative der Wirtschaftsförderung auf sich hat, erläutern wir in diesem Heft.

# Wirtschaftsförderung ist Gründungsförderung,



denn aus den guten Ideen von heute werden häufig die Arbeitsplätze von morgen! Ich bin davon überzeugt, dass junge, innovative Geschäfts- und Produktideen der Treibstoff für die wirtschaftliche Entwicklung unserer Stadt sind. Die Beratung und Unterstützung von Gründungswilligen und jungen Unternehmen gehört deshalb auch seit je zum Tagesgeschäft der Wirtschaftsförderung.

Allein in den vergangenen vier Jahren hat das Team fast tausend Gründungsberatungen durchgeführt, und mehrere Dutzend junge Firmen haben mit Hilfe unserer Immobilienscouts ihr erstes Büro gefunden. Die neue Start-up-Initiative Düsseldorf bündelt nun die Services, Maßnahmen und Aktivitäten, die wir Start-ups und natürlich auch allen anderen Existenzgründerinnen und -gründern anbieten. So können wir die bereits vorhandenen Akteurinnen und Akteure besser vernetzen, unser Angebot im Dialog mit den Gründerinnen und Gründern weiterentwickeln und last, but not least die Start-up-Szene durch neue Ideen und Ansätze weiter nach vorn bringen.

Ich will Düsseldorf – auch international – als Start-up-Metropole positionieren und bin davon überzeugt, dass wir das Zeug dazu haben, hier sehr schnell erfolgreich zu sein. Hier treffen kluge Geschäftsideen auf zahlreiche gestandene Unternehmen, die ein großes Interesse an Innovationen haben. Und wir bieten mit dem STARTPLATZ im MedienHafen ein ganzes Ökosystem an Kontakten, Services und Entwicklungsmöglichkeiten. Was wir wollen, sind Talente und Querdenkende, die motiviertesten Gründerinnen und Gründer und die besten Ideen aus dem In- und Ausland. Denn eine lebendige Gründungsszene kann mit ihren Innovationen dem Wirtschaftsstandort Düsseldorf wichtige neue Impulse geben, von denen vielleicht auch Sie, liebe Leserin und lieber Leser, in Zukunft einmal profitieren werden.

Ihr

**Thomas Geisel**

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf

## Inhalt

### Preisrätsel

Gewinnen Sie  
1 x 2 Tickets für  
die HOTROD  
CITYTOUR®  
Düsseldorf



Wir verlosen  
1 x 2 Tickets für die  
HOTROD CITYTOUR®  
Düsseldorf

Seite 10

### Blickpunkt Wissenschaft und Wirtschaft

### Neuer Name – neuer Campus



Die Fachhochschule  
hat ihren Namen ge-  
ändert und wird zur  
Hochschule Düsseldorf

Seite 11

### Informationen für die Wirtschaft

### Stadt fördert energetische Sanierungen ...



... nun auch bei  
Wohngebäuden, die  
Gewerbeeinheiten  
enthalten

Seite 8

### Branchenspiegel

### Neue Unternehmen aus dem Ausland ...



... aber auch Grün-  
dungen haben in  
Düsseldorf für zahl-  
reiche neue Arbeits-  
plätze gesorgt

Seite 12



# Start-up-Metropole Düsseldorf

**Eine Gründungsstory, wie sie Mark Zuckerberg mit Facebook schrieb, das ist der Stoff, aus dem (Unternehmens-)Träume sind: Aus einer genialen Idee wird eine florierende, vielleicht gar millionenschwere Firma. Dabei braucht man nicht nach Kalifornien zu gehen, um drehbuchreife Erfolgsgeschichten abzuliefern. Auch in Düsseldorf wurden solche Gründungsvisionen wahr, und die neue Start-up-Initiative der Wirtschaftsförderung soll dafür sorgen, dass es noch sehr viel mehr werden.**

## Zündende Ideen

Sie kennen trivago?! Aus der Fernsehreklame oder weil Sie auf deren Internetseiten selbst schon einmal die Preise für Ihr Hotel verglichen haben? trivago hat eine Gründungsstory zu erzählen, die sich liest wie das Script zu einem Kinofilm. 2004 war das Unternehmen wenig mehr als eine Idee in den Köpfen dreier Kommilitonen: Rolf Schrömgens, Malte Siewert und Peter Vinne-meier wollten eine Internetsuchmaschine erfinden, mit der man Preise verschiedener Hotels miteinander vergleichen kann.

Anderthalb Jahre Programmierarbeit lagen noch vor ihnen, bevor sie 2005 mit ihrer neuen Technologie und dem Namen trivago an den Start gingen. 2008 kam ein Kontakt zur Wirtschaftsförderung zustande, und in der Juniausgabe dieses Magazins erfuhren Sie damals etwas über ein „interessantes junges Unternehmen der Reisebranche mit 25 Mitarbeitern in der Ronsdorfer Straße“. Heute ist trivago weltweit die größte Online-Hotelsuche mit 80 Millionen Nutzerinnen und Nutzern pro Monat in 52 Ländern rund um den Globus und rund 700 Beschäftigten. Das Unternehmen ist der Landeshauptstadt treu geblieben und sitzt heute am Bennigsen-Platz in Golzheim. Weitere Perspektive: Wachstum, Wachstum, Wachstum, bis zu 2.000 Angestellte hält Geschäftsführer Malte Siewert in den kommenden

Jahren für möglich. Auch die Firma Auxmoney ist ein Beispiel dafür, wie eine gute Idee binnen weniger Jahre 100 Arbeitsplätze schaffen kann. Auxmoney vermittelt Kredite von privat an privat und war bei der Gründung im Jahr 2007 einer der ersten Online-Marktplätze dafür. Raffael Johnen, Philip Kamp und Philipp Kriependorf, die drei Gründer, können von traumhaften Wachstumswahlen berichten: Die Zahl ihrer Nutzerinnen und Nutzer liegt bei 900.000, und im vergangenen Jahr vermittelte Auxmoney Kredite in Höhe von sage und schreibe 225 Mio. Euro. Das 800-m<sup>2</sup>-Büro an der Kö wird zu klein, Auxmoney wächst um weitere 800 m<sup>2</sup> – und sucht dringend neue Leute.

## Wirtschaftsförderung ist Gründungsförderung

trivago und Auxmoney, das sind nur einige Beispiele dafür, wie wichtig der Aufgabenbereich der Gründungsförderung für die Wirtschaftsförderung ist. Hier werden jedes Jahr fast dreihundert angehende Unternehmerinnen und Unternehmer durch Coachingzirkel, in persönlichen Beratungsgesprächen oder auch durch Seminare fit gemacht, werden ihre Geschäftsideen auf Herz und Nieren geprüft, Anträge auf Fördermittel auf den Weg gebracht, Businesspläne gegengecheckt und die ersten Immobilien gesucht.



### Unter Dach und Fach

Im September eröffnet ein neues Start-up-Zentrum, der STARTPLATZ Düsseldorf, im Flossi-Haus im MedienHafen. Die kreative Atmosphäre dort soll Gründerinnen und Gründer beflügeln, die im STARTPLATZ alles unter einem Dach finden: Plätze zum Arbeiten, erste kleine Büroräume, größere, wenn die Firma schon etwas weiter ist, Dienstleistungsunternehmen für den lästigen Klein- und Organisationskram, aber auch gestandene Expertinnen und Experten sowie Beraterinnen und Berater im Nebenzimmer und etablierte Unternehmen, die von den jungen Kreativen profitieren und mit ihnen kooperieren möchten. Vor allem aber: Hier läuft man sich über den Weg und hat direkten Kontakt zu anderen angehenden Jungunternehmerinnen und -unternehmern, die vor den gleichen Herausforderungen stehen.

Investor beim rund eine Viertelmillion teuren Vorhaben ist Dr. Lorenz Gräf, der schon in Köln den größten und professionellsten STARTPLATZ NRW auf die Beine gestellt hat: „Als die Wirtschaftsförderung auf mich zukam und mir einen Kooperationsvertrag für einen STARTPLATZ im Flossi-Haus anbot, habe ich nicht lange gezögert. Düsseldorf hat Potenzial, in der Stadt gibt es bereits erfolgreiche Start-ups und vor allem große Unternehmen, die diese jungen, innovativen Geschäftsmodelle brauchen.“ Und mit Blick auf Amtsleiter Uwe Kerkmann: „Das dynamische Team der Wirtschaftsförderung im Rathaus treibt die Start-up-Initiative Düsseldorf mit Vollgas voran. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit!“

### Durchstarten!

So wird auch die Wirtschaftsförderung mit ihren zahlreichen Aktivitäten im Gründungsbereich noch einmal neu positioniert und bezieht gleich selbst einen Raum im STARTPLATZ, um ganz nah an der Szene zu sein. Amtsleiter Uwe Kerkmann: „In Düsseldorf gibt es schon lange ein gut organisiertes Geflecht für Gründungsberatung und -services. Schließlich koordiniert die Wirtschaftsförderung seit vielen Jahren das Gründungsnetzwerk Düsseldorf und leitet die Geschäftsstelle des NUK, des Neuen Unternehmertums im Rheinland, die einen der größten und erfolgreichsten Businessplanwettbewerbe Deutschlands durchführt. Was aber gefehlt hat, ist ein Angebot unter einem Dach, ein Platz, in dem die Old Economy die New Economy findet, ein Ort, an dem Profis alles Wissenswerte rund um Gründung vermitteln. Den haben wir nun, im STARTPLATZ Flossi-Haus!“

### Start-up-Metropole: Yes, we can!

Und dass der Bedarf da ist, beweisen die Zahlen: Düsseldorf zählt genau 117 Start-ups. Darunter fallen jene Unternehmen, die jünger als zehn Jahre sind, ein innovatives Geschäftsmodell haben und ein deutliches Potenzial bei Mitarbeitenden und Umsatzwachstum haben. In der Nomenklatur der Gründungsszene zählen alle anderen Gründungen von der Anwaltskanzlei bis zur T-Shirt-Druckerei einfach als „Existenzgründungen“. Diese Zahl hat aber für OB Thomas Geisel deutlich Luft nach oben: „Ich will Düsseldorf – auch international – als Start-up-Metropole positionieren. Start-ups sind der Treibstoff unserer wirtschaftlichen Entwicklung. Ich bin davon überzeugt, dass wir das Zeug dazu haben!“

Wo die Potenziale der Stadt liegen, erläutert Ferdinand Nett, bei der Wirtschaftsförderung für den Bereich Gründungen zuständig: „Die Vielfalt der Düsseldorfer Unternehmen aus dem In- und Ausland birgt für Start-ups die große Chance, sich in ausländischen Märkten weiterzuentwickeln oder aber große Kooperations- und Finanzierungspartner zu finden.“ Zudem verfügt Düsseldorf über ausgezeichnete internationale Netzwerke, die durch Auslandsaktivitäten gepflegt werden. Künftig wird dabei die Bewerbung der Start-up-Metropole eine große Rolle spielen. „Für junge Unternehmen werden die internationalen Netzwerke der Stadt ab sofort sehr aktiv geöffnet“, wie Uwe Kerkmann weiter erläutert. „Unser Düsseldorfer Gründungsnetzwerk soll für eine größere Zahl von Partnerinnen und Partnern ausgebaut werden, vor allem aber möchten wir in Düsseldorf neue Wege der Finanzierung für Start-ups einschlagen, denn an mangelndem Kapital scheitert so manche gute Geschäftsidee!“ – Bahn frei also für die Start-up-Initiative der Wirtschaftsförderung! Mit dem Rheinland-Pitch-Finale fand im Juni das größte Pitchformat für Start-ups in Deutschland in Bilk statt. Sieger wurde ein Düsseldorfer Jungunternehmen: ShopCo. Ein toller Erfolg für Düsseldorf und seine Start-up-Initiative!



Düsseldorf hat viele interessante Gründungsgeschichten zu erzählen. Wer sie lesen möchte, kann kostenlos eine Sonderausgabe unseres Magazins zum Thema „Gründungsgeschichten“ bestellen: [bestellung@mws-dus.de](mailto:bestellung@mws-dus.de).

## Wir über uns

Auf dieser Seite geben wir Ihnen einen Überblick über Veranstaltungen, neue Publikationen oder Wissenswertes in Kürze.

### Japanreise des Oberbürgermeisters



Vom 18. bis zum 22. Oktober 2015 ist Oberbürgermeister Thomas Geisel mit der Wirtschaftsförderung in Japan. Themenschwerpunkte ihrer Gespräche werden dabei „Innovationen“ und „Digitalisierung“ sein. Erste Station ist die Präfektur Chiba, mit der Düsseldorf seit zehn Jahren durch einen Freundschaftsvertrag verbunden ist. Dort wird der OB die „Kashiwa-no-ha Smart City“ besuchen. In Tokio trifft der OB einige der Top-Repräsentanten hiesiger japanischer Unternehmen, um sich über die dortigen Forschungs- und Entwicklungszentren zu informieren. Am 21. Oktober findet zudem ein gemeinsam mit dem Land NRW veranstaltetes Investmentseminar zum Thema „Digitalisierung der Wirtschaft“ statt, um neue Unternehmen von den Standortvorteilen Düsseldorfs zu überzeugen.

### Wirtschaftstag Japan

Neueste Trends der Medizintechnik standen im Fokus des Wirtschaftstags Japan, den die Wirtschaftsförderung gemeinsam mit dem Land NRW, dem Japan-Tag Düsseldorf e. V. und zahlreichen Partnern für deutsche und japanische Firmenrepräsentanten veranstaltet hatte. Eigens aus Japan angereist war Shigetaka Komori, Chairman und CEO der Fujifilm Holdings Corporation. Er erläuterte, wie Fujifilm durch Innovation und eine neue Unternehmensstrategie den Markt der Medizintechnik eroberte, nachdem das Kerngeschäft im Zuge der Digitalisierung gefährdet war. Auch in der Europazentrale in Düsseldorf, wo Fujifilm seit fast 50 Jahren ansässig ist, spielt die Medizintechnik eine wichtige Rolle. Darüber hinaus wurde u. a. das Konzept der telemedizinischen Betreuung von Diabetespatienten im Westdeutschen Diabetes- und Gesundheitszentrum (WDGZ) Düsseldorf in Zusammenarbeit mit Vodafone vorgestellt.



OB Geisel (l.) und Minister Duin (m.) mit Kongressteilnehmern.

### Dritter DÜSSELDORFER CHINA-DIALOG

OB Thomas Geisel, der chinesische Generalkonsul Haiyang Feng und der Vorsitzende der Geschäftsführung der Messe Düsseldorf Werner Dornscheidt eröffneten am 8. September das Expertengespräch, zu dem rund 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet wurden. Es geht um „Marketing in China und in Deutschland“. Die neue konsumfreudige chinesische Mittelschicht ist im Markenrausch, wovon insbesondere deutsche Marken profitieren. Zugleich erobern chinesische Produkte die europäischen Märkte, aber erst wenige chinesische Marken sind international erfolgreich. Die Wirtschaftsförderung brachte daher Fachleute zusammen, die über Marketingstrategien, Markennamen, kulturelle Unterschiede, Kommunikation und Best-Practice-Beispiele diskutierten. Information: Simone Menshausen, [simone.menshausen@duesseldorf.de](mailto:simone.menshausen@duesseldorf.de), Tel.: 89-93382

### EXPO REAL in München

Bereits zum 16. Mal wird die Wirtschaftsförderung auf der internationalen Immobilienmesse EXPO REAL in München sein, diesmal vom 5. bis 7. Oktober. Die Landeshauptstadt ist mit 40 Immobilienpartnern auf einem großen Gemeinschaftsstand vertreten, um Investoren und Entwickler vom Immobilienstandort Düsseldorf zu überzeugen.



Umlagert: Düsseldorfs Stand auf der EXPO REAL.

### European Venture Summit (EVS)

Auf dem „European Venture Summit“ haben Düsseldorfer Jungunternehmen vom 7. bis 8. Dezember die Chance, sich internationalen Investoren zu präsentieren. 30 NRW-Start-ups sind dabei. Bereits zum 7. Mal findet der EVS in Düsseldorf statt. Die Landeshauptstadt unterstützt als Sponsorin die Veranstaltung im Rahmen ihrer Start-up-Initiative.

### Prospekt zum MedienHafen – neu

Der Broschürenklassiker der Wirtschaftsförderung „Der MedienHafen“ geht in die 11. Auflage. Er wurde komplett überarbeitet und erläutert anhand einer farbigen, ausklappbaren isometrischen Zeichnung die neuesten Entwicklungen in Düsseldorfs Kreativquartier. Er ist kostenlos in Deutsch und Englisch erhältlich, auch ein Poster im DIN-A1-Format (quer) gibt es dazu.

Bestellung: [bestellung@mws-dus.de](mailto:bestellung@mws-dus.de)



## So sponsert das Finanzamt die Kinderbetreuung

**Berufstätige Eltern können sich nicht nur über ihre Einkommensteuererklärung, sondern auch über ihre Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber Steuervorteile für die Kinderbetreuung sichern. Doch die Bedingungen sind genau einzuhalten.**



Familienfreundliche Betriebe sponsern die Kinderbetreuung ihrer Angestellten.

Kita, Babysitter oder Tagesmutter: Schnell reißt die Kinderbetreuung ein tiefes Loch in die Familienkasse. Familienfreundliche Rahmenbedingungen für Beschäftigte werden in der Berufswelt immer wichtiger. Betriebe tun gut daran, ihr Personal über die steuerlichen Optionen für die Kinderbetreuung zu informieren. Eine bedarfsgerechte Kombination der Steuervorteile schafft eine Win-win-Situation für Unternehmen und Mitarbeitende.

Unternehmen können ihre Leute mit steuerfreien Gehaltsextras unterstützen. Denn: Leistungen der Firma für die Unterbringung und Betreuung von nicht schulpflichtigen Kindern sind unter bestimmten Voraussetzungen steuer- und sozialversicherungsfrei. Dazu zählen Beiträge für Kindergärten oder vergleichbare Einrichtungen. Hiervon profitieren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch die Firma. Das Extra kommt „brutto für netto“ an und die Chefetage kann engagierte Kräfte stärker an das Unternehmen binden. Firmen können die Kosten teilweise oder komplett übernehmen. Es muss sich aber prinzipiell um eine Sonderleistung handeln, die zusätzlich zum bisherigen Gehalt gezahlt wird. Gehaltsumwandlungen sind nicht erlaubt. Andernfalls fallen nachträglich Lohnsteuer und Sozialversicherung an. Die Finanzbehörden können die zweckentsprechende Verwendung des Zuschusses überprüfen. Am besten nehmen Unternehmen Originalbelege wie Verträge oder Rechnungen zu den Personalakten, um sie bei einer Lohnsteuerprüfung vorlegen zu können. Information: Bundesverband der Bilanzbuchhalter und Controller e. V. (BVBC), Tel.: 0228 96393-0, kontakt@bvbc.de

## Vereinbarkeit von Beruf und Pflege ermöglichen

**Ein neuer Leitfaden des Kompetenzzentrums Frau und Beruf Düsseldorf und Kreis Mettmann unterstützt kleine und mittlere Unternehmen bei der Entwicklung von konkreten Angeboten.**

Die Anzahl der Pflegebedürftigen in Deutschland ist schon heute größer als die Anzahl der Kinder unter sechs Jahren –

Tendenz steigend. Etwa 15 bis 20 Prozent der Erwerbstätigen übernehmen neben den beruflichen Verpflichtungen Verantwortung für pflege- oder hilfsbedürftige Angehörige. Unternehmen sind betroffen, wenn Beschäftigte durch Überlastung mental oder real aus dem Job aussteigen und ihre Fähigkeiten und Kompetenzen dem Betrieb verloren gehen. Mit betrieblichen Angeboten können Unternehmen zur Entlastung ihrer Beschäftigten beitragen, gesundheitlichen Schäden wie Burnout oder auch einer „inneren Kündigung“

vorbeugen und damit den Verlust der Arbeitskraft vermeiden. Die Bandbreite, mit welchen Maßnahmen der Betrieb den Betroffenen helfen kann, ist groß, viele sind unkompliziert und kostengünstig umzusetzen. Leicht zugängliche Informationsmaterialien und Adressen von Beratungsstellen, das Anbieten von Informationsveranstaltungen oder flexibel handhabbare Arbeits- und Pausenzeiten – schon kleine Veränderungen können die Situation betroffener Beschäftigter entscheidend entschärfen.



### BERUF UND PFLEGE

Mit einem neuen Leitfaden zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege will das Kompetenzzentrum Frau und Beruf Unternehmen bei der Entwicklung von konkreten Angeboten unterstützen. Er enthält eine Vielzahl an Unterstützungsmöglichkeiten und Instrumenten, Hinweise zum Selbstcheck und zur Bedarfsermittlung, Empfehlungen für die interne Kommunikation sowie Informationen über die gesetzlichen Rahmenbedingungen. Darüber hinaus werden Ansprechpersonen und Anlaufstellen vor Ort genannt und hilfreiche Internetseiten und Broschüren aufgelistet. Kleine und mittlere

Unternehmen (bis 250 Beschäftigte) haben die Möglichkeit, die kostenfreien Sprechstunden des Kompetenzzentrums Frau und Beruf Düsseldorf und Kreis Mettmann in Anspruch zu nehmen. Wenn Sie wissen möchten, welche Unterstützungsmöglichkeiten in Ihrem Betrieb bestehen, dann melden Sie sich beim Kompetenzzentrum.

Information: Stefanie Klein, Tel.: 1730223, s.klein-competentia@zwd.de, Download unter: <http://bit.ly/1ddv71X>



# Messesplitter



## Kongress M2M Summit 2015 wieder in Düsseldorf

Über 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus rund 30 Ländern und über 60 Ausstellende werden am 8. und 9. September im Congress, Center Düsseldorf beim M2M Summit erwartet, einem Fachkongress, der sich mit der Machine-to-Machine-Kommunikation und dem Internet der Dinge (IoT) beschäftigt und der bereits zum vierten Mal in Düsseldorf stattfindet.

Als M2M-Kommunikation bezeichnet man, wenn Maschinen „selbstständig“ und „intelligent“ miteinander in Kontakt stehen und so viele Arbeitswege und -vorgänge erleichtern können. Die intelligente Vernetzung von Geräten und Systemen untereinander, das sogenannte Internet der Dinge, spielt in vielen Bereichen unseres Lebens eine immer bedeutendere Rolle. Beispiele sind das Toll-Collect-Projekt oder auch Verkaufsautomaten, die über ein Mobilfunknetz an die Leitstelle melden, wenn sie neu bestückt, gewartet oder repariert werden müssen. Die Machine-to-Machine-Kommunikation gilt als einer der größten Wachstumsmärkte der Zukunft und ist heute aus vielen Branchen nicht mehr wegzudenken. Die Branche rechnet dieses Jahr mit einem Umsatz von über 30 Milliarden Euro und erwartet im Zuge der fortschreitenden digitalen Transformation eine Steigerung auf über 50 Milliarden Euro im Jahr 2020 weltweit.

**Information: M2M Alliance e. V., Dennis Breuer, Theaterstraße 74, 52062 Aachen, Tel.: 0241 88970-74, Fax: 0241 88970-42, dennis.breuer@m2m-alliance.de, www.m2m-summit.com**



**ECM WORLD**  
KNOWLEDGE TRANSFER

## Digitale Arbeitswelt – ECM-World-Kongress

Enterprise-Content-Management(ECM)-Systeme helfen Unternehmen bei der Organisation von Dokumenten- und Informationsprozessen. Rund 800 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie ca. 40 Sponsoren und Ausstellende werden auf dem ECM-Trendkongress ECM World im Maritim Hotel am Flughafen erwartet.

Der Kongress steht in diesem Jahr unter dem Motto „Digitale Arbeitswelt – Zukunft erfolgreich gestalten“ und zeigt Erfolgspotenziale von Enterprise-Content-Management-Lösungen im Kontext von digitalen Megatrends wie mobilen Lösungen, Cloud-Computing, Big Data, Digital and Social Workplace-Collaboration. Als Fachkonferenz bietet die ECM World ein zweitägiges Programm aus spannenden Vorträgen sowie einer Vielzahl von Anwenderberichten zu praxis- und projektorientierten Themen. Hinzu kommt ausreichend Raum zum individuellen Austausch – sowohl in den verschiedenen Networking-Pausen als auch beim abendlichen Get-together. Die ECM World in Kooperation mit dem Branchenverband Bitkom e. V. findet zum zweiten Mal in Düsseldorf statt. Mit seiner Lage im wirtschaftsstarken Westen ist Düsseldorf für die ECM-Branche besonders interessant. Zudem wird mit dem Event eine räumliche Lücke zwischen den beiden IT-Messen CeBIT in Hannover und IT & Business in Stuttgart geschlossen.  
**Information: ECM World GmbH, Tel.: 0711 46942738, info@ecm-world.com, www.ecm-world.com**



## 3-D-Druck-Messe wechselt nach Düsseldorf

Die Fachkonferenz Inside 3D Printing findet im kommenden Jahr am 24. und 25. Februar auf dem Düsseldorfer Messegelände zusammen mit der Metallverarbeitungsmesse METAV statt. Ortswechsel von der Spree an den Rhein.

Die Inside 3D Printing ist eine der weltweit wichtigsten Fachkonferenzen zum Thema 3-D-Druck. Die Inside 3D Printing wird passend zur Metallmesse einen vollständigen Konferenzstrang zu additiver Fertigung mit Metallen und Kunststoffkomponenten anbieten. Fokusbranchen der Konferenz sind Luftfahrt, Automobilbau, Werkzeugindustrie und Medizintechnik. Durch die Kooperation mit der METAV will der Veranstaltende Synergien für die Teilnehmenden schaffen und die Besuchszahlen der begleitenden Ausstellung kräftig steigern. Das könnte durch die neue Kooperation gelingen: Die METAV in Düsseldorf zählte zuletzt mehr als 31.000 Fachbesucherinnen und -besucher, während zur letzten Inside 3D Printing täglich rund 1.000 Konferenzteilnehmende nach Berlin kamen. Alle METAV-Gäste werden Zugang zu der Ausstellung haben. Die Inside 3D Printing richtet sich an Fachleute, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Dienstleisterinnen und Dienstleister, Herstellerinnen und Hersteller, Händlerinnen und Händler, Investoren sowie Interessierte verschiedenster Branchen, die ihr Wissen über den professionellen Einsatz des 3-D-Drucks erweitern wollen.  
**Information: www.inside3dprinting.de**



## Förderung energetischer Sanierungen nun auch für das Gewerbe

Eine energetische Altbausanierung wird nun auch bei gemischt genutzten Immobilien von der Stadt gefördert. Das Förderprogramm „Klimafreundliches Wohnen in Düsseldorf“ wurde um den Bereich „Arbeiten“ erweitert und ist somit ab sofort auch für Sie interessant!

Die Stadt unterstützt seit 2009 Energiesparmaßnahmen an Wohnhäusern. In Mehrfamilienhäusern finden sich oftmals auch Gewerbeeinheiten wie Cafés, Friseur- oder Einzelhandelsbetriebe. In solchen Gebäuden können Sanierungsvorhaben künftig ohne Ausnahme unterstützt werden. Als gemischt genutzte Gebäude gelten Immobilien, die über mindestens eine wohnwirtschaftlich genutzte Einheit verfügen. Reine Nichtwohngebäude sind weiterhin von einer Förderung ausgeschlossen. Mit der Förderung können beispielsweise einfachverglaste Schaufensterscheiben durch gut isolierende, mehrfachverglaste

Fenster ersetzt, Heizungsanlagen optimiert oder Fassadendämmungen auch bei der Gewerbeinheit umgesetzt werden. Im März wurde eine Förderung von Photovoltaikanlagen eingeführt. Zusammen mit der für Batteriespeichersysteme soll sie den Einsatz von erneuerbaren Energien steigern und den Grad der Eigennutzung des erzeugten Solarstroms deutlich anheben. Information: SAGA (Serviceagentur Altbausanierung), Tel.: 0180 1 999439 (6 Cent je Minute im Tarif der Dt. Telekom, Mobilfunk max. 42 Cent je Min.), [www.duesseldorf.de/saga](http://www.duesseldorf.de/saga), [klimafreundlich-wohnen@duesseldorf.de](mailto:klimafreundlich-wohnen@duesseldorf.de), [www.duesseldorf.de/klimafreundlichwohnen](http://www.duesseldorf.de/klimafreundlichwohnen)

## Neues Blockheizkraftwerk halbiert Energiekosten bei Hille & Müller

Mit der Inbetriebnahme eines neuen Blockheizkraftwerks (BHKW) am Standort Düsseldorf kann Europas zweitgrößter Stahlhersteller Tata Steel künftig die CO<sub>2</sub>-Emissionen um bis zu 50 Prozent senken sowie Energiekosten in Höhe von rund einer Million Euro einsparen.

Das Kraftwerk ist das erste konzernerneigene dieser Art und befindet sich auf dem Betriebsgelände der Hille & Müller GmbH, die zu Tata Steels Geschäftsbereich Plating gehört. Hille & Müller hat 275 Beschäftigte und zählt zu den europaweit führenden Herstellenden von oberflächenveredeltem Stahl. „Mit der Errichtung des BHKW sind wir unserem langfristigen Ziel einer ressourcenschonenden Energieselbstversorgung einen entscheidenden Schritt nähergekommen und steigern so auch unsere Wettbewerbsfähigkeit“, erklärt Friedmar Schittko, Geschäftsführer von Hille & Müller in Düsseldorf. „Zukünftig sind wir in der Lage, etwa die Hälfte unseres Strombedarfs in Düsseldorf selbst zu produzieren – rund 13 Millionen Kilowattstunden im Jahr. Zudem prüfen wir derzeit, ob wir in Zukunft auch benachbarte Unternehmen in Düsseldorf-Reisholz mit Wärme beliefern können“, so Schittko weiter. Hille & Müller geht hier mit gutem Beispiel voran und wurde bereits im Jahr 2012 durch den TÜV nach ISO 50001 zertifiziert.



Information:  
Jakob Baugirdis,  
Tel.: 040 46068140,  
[jakob.baugirdis@orcavanloon.de](mailto:jakob.baugirdis@orcavanloon.de),  
Bob Jones,  
Tel.: +44 207 174532,  
[bob.jones@tatasteel.com](mailto:bob.jones@tatasteel.com)

Blockheizkraftwerke helfen,  
Betriebskosten zu sparen.

## Neue Wege – neue Chancen

Viele langzeitarbeitslose Menschen sind motiviert und dankbar, wenn sie eine Möglichkeit bekommen, ihre Fähigkeiten wieder an einem Arbeitsplatz einzubringen.

Deshalb hat das Jobcenter Düsseldorf mit Fördermitteln des Bundes und des Europäischen Sozialfonds ein attraktives Paket für Betriebe geschnürt – von der Auswahl der Kandidatinnen und Kandidaten über den Lohnkostenzuschuss bis hin zur arbeitsplatzbezogenen Qualifizierung. Überzeugen Sie sich! Das bietet Ihnen das Jobcenter als Serviceplus:

- **Auswahl**  
Vermittlungsfachkräfte prüfen für Sie, wer zu Ihrem Unternehmen passt, und führen vorab erste Auswahlgespräche.
- **Vermittlung von Praktika**  
Damit Sie sich ein persönliches Bild von Ihren neuen Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern machen können, gibt es Praktika bis zu einer Dauer von vier Wochen, ohne dass Ihnen hierfür Kosten entstehen.
- **Coaching on the Job**  
Auch nach Vertragsbeginn lässt das Jobcenter Sie nicht im Stich. Ausgewiesene Jobcoaches stehen Ihnen bei allen Fragen zur Verfügung und unterstützen Sie bei Bedarf mit arbeitsplatzbezogenen Qualifizierungen.
- **Attraktive Lohnkostenzuschüsse**  
Als Unternehmen erhalten Sie einen degressiv gestaffelten Lohnkostenzuschuss, wenn Sie einen langzeitarbeitslosen Menschen für mindestens zwei Jahre einstellen. Förderhöhe und Förderdauer richten sich danach, wie lange die Neuen vor der Einstellung arbeitslos waren.

Information: Christian Wiglow, Geschäftsführer Finanzen,  
Tel.: 91747-215, Thomas Stock, Leitung  
Beschäftigungsförderung, Tel.: 91747-245, Michael Motzek, Projektleiter ESF-Bundesprogramm, Tel.: 91747-244,  
[jobcenter-duesseldorf.esf-bundesprogramm-lza@jobcenter-ge.de](mailto:jobcenter-duesseldorf.esf-bundesprogramm-lza@jobcenter-ge.de)



## Energieberatung im Mittelstand – Förderprogramm in Anspruch nehmen!

Die Energieberatung ist ein wichtiges Instrument, um in kleinen und mittleren Unternehmen Informationsdefizite abzubauen und Energiesparpotenziale zu erkennen und zu realisieren. Sie wird im Rahmen des Programms „Energieberatung im Mittelstand“ gefördert. Ein Programm, das sich für fast jeden Betrieb rechnet!



Die Energieberatung zeigt Ihnen wirtschaftlich sinnvolle Maßnahmen zur Energieeffizienzsteigerung auf, sowohl bei Gebäuden und Anlagen als auch beim Nutzerverhalten. Die Energieberatung beziehungsweise die Umsetzungsbegleitung ist nur zuwendungsfähig, wenn diese durch eine vom BAFA zuge-

lassene Energieberatungskraft erfolgt. Die Auswahl der Beraterin bzw. des Beraters obliegt dem antragstellenden Unternehmen. Antragsberechtigt sind kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und des sonstigen Dienstleistungsgewerbes, die weniger als 250 Personen beschäftigen und einen Jahresumsatz von nicht mehr als 50 Millionen Euro oder eine Jahresbilanzsumme von nicht mehr als 43 Millionen Euro haben. Für Unternehmen mit jährlichen Energiekosten von über 10.000 Euro beträgt die Zuwendung 80 Prozent der förderfähigen Beratungskosten einschließlich einer eventuell in Anspruch genommenen Umsetzungsberatung, jedoch maximal 8.000 Euro. Für Unternehmen

mit jährlichen Energiekosten von maximal 10.000 Euro beträgt die Zuwendung 80 Prozent der förderfähigen Beratungskosten, jedoch maximal 800 Euro.

Information: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Tel.: 06196 908-1240, [www.bafa.de/bafa/de/energie/energieberatung\\_mittelstand/index.html](http://www.bafa.de/bafa/de/energie/energieberatung_mittelstand/index.html), [www.energie-effizienz-experten.de](http://www.energie-effizienz-experten.de)



## ÖKOPROFIT: Interessierte können sich noch bewerben

**Neue Staffel startet am 17. September – Synergien nutzen: ÖKOPROFIT unterstützt Firmen beim neuen Energieaudit.**



Der Startschuss für die neue Staffel erfolgt anlässlich der Jubiläumsveranstaltung „15 Jahre ÖKOPROFIT in NRW“ am Donnerstag, 17. September, in den Rheinterrassen. Düsseldorfer Unternehmen können sich auch nach dem Start noch anmelden. In den vergangenen acht Jahren haben insgesamt 50 Düsseldorfer Unternehmen und Betriebe aufgezeigt, wie bei ÖKOPROFIT – zum Teil durch ganz einfache Neuerungen – sowohl Kosteneinspa-

rungen als auch Verbesserungen für die Umwelt erzielt werden können.

Ob Produktionsstätten, Handwerksbetriebe oder Bürogebäude – Einsparpotenziale in den Bereichen Wasser, Abfall und Energie gibt es reichlich. Besonders profitabel wird es da, wo gar keine Investitionen erforderlich sind. So spart die Einführung von Etagendruckern mit der Standardeinstellung „Schwarz-Weiß-Druck, doppelseitig“ in Betrieben pro Jahr mehrere tausend Euro. Auch das Aufspüren und Abstellen von Undichtigkeiten bei Druckluftanlagen oder die Überprüfung der Luftstrommenge von Lüftungs- und Klimaanlage führt regelmäßig zu Einsparungen von mehreren tausend Euro pro Jahr. ÖKOPROFIT ist eine gemeinsame Aktion der Kommune, der örtlichen Wirtschaft und

weiterer regionaler Partner. Die finanzielle Förderung durch das Umweltministerium NRW ermöglicht den Betrieben eine kostengünstige Teilnahme.

Synergieeffekte ergeben sich für Unternehmen, die ein Energieaudit vornehmen müssen. Im Rahmen von ÖKOPROFIT ist dies nur mit einem geringen Mehraufwand verbunden. Grundlage der Pflicht für ein Energieaudit ist die Novellierung des deutschen Energiedienstleistungsgesetzes, mit dem die EU-Energieeffizienzrichtlinie 2012/27/EU (EED) in nationales Recht umgesetzt wird.

Information: Martin Beckers, Tel.: 89-97680, [martin.beckers@duesseldorf.de](mailto:martin.beckers@duesseldorf.de), [www.duesseldorf.de/oekoprofit](http://www.duesseldorf.de/oekoprofit), [www.bafa.de/bafa/de/energie/index.html](http://www.bafa.de/bafa/de/energie/index.html)



## Neues Bürogebäude für L'Oréal in Düsseldorf

Der französische Kosmetikkonzern, bereits seit 25 Jahren in der Landeshauptstadt ansässig, blieb Düsseldorf bei der Suche nach einem neuen Standort treu. Die Projektentwicklungsgesellschaft „die developer“ kaufte das städtische Grundstück an der Johannstraße Ecke Rosstraße und baut dort die neue Hauptverwaltung.

Horizon heißt der neue Bürokomplex aus der Feder von HPP Architekten und wird auf 16 Stockwerken und 22.000 m<sup>2</sup> das weitere weltweite Wachstum des Kosmetikriesen sichern. Gebaut wird er von der Projektentwicklung „die developer“ (Kö-Bogen). Noch im kommenden Monat soll der Grundstein gelegt werden, mit der Fertigstellung

rechnet Andreas Buchmann von den developern bis 2017. OB Thomas Geisel freut sich über das Bekenntnis zum Standort: „L'Oréal ist mit seinen rund 800 Beschäftigten in Düsseldorf ein überaus wichtiges Unternehmen und wir sind froh, dass wir es hier halten konnten. Das neue Gebäude wird ein echter Hingucker.“



## Mitmachen bei „Germany at its best“

Die landeseigene Wirtschaftsförderungsgesellschaft NRW.INVEST sucht erneut Unternehmen, die zeigen, dass Nordrhein-Westfalen Deutschland von seiner besten Seite ist.



Mit der Mitmachkampagne „Germany at its best: Nordrhein-Westfalen“ wirbt das Land seit 2011 gemeinsam mit Partnern international für den Wirtschaftsstandort. Damit im Rahmen der Kampagne aktuelle und auch bislang weniger bekannte Spitzenleistungen aus Düsseldorf in Erscheinung

treten, sind Unternehmen aufgerufen, Bestleistungen aus Düsseldorf auf dem deutschsprachigen Internetportal [www.germany-at-its-best.de](http://www.germany-at-its-best.de) einzutragen. Eine Bestleistung kann die Marktführerschaft eines Unternehmens sein, ein Produkt oder eine Dienstleistung, die mit einem mindestens deutschlandweiten Preis ausgezeichnet wurde. Jede erwiesene Bestleistung erhält eine Urkunde von NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin, die sie als „Germany at its best“ ausweist. Darüber hinaus wird in

Zukunft eine interaktive Karte alle Bestleistungen in Nordrhein-Westfalen im Internet darstellen. Ausgewählte Beispiele setzt die Kampagne bei weiteren Werbemaßnahmen ein, etwa als Anzeigenmotiv oder in Form eines Kurzfilms, den Bestleistende auch für die eigene Werbung nutzen können.

Information: NRW.INVEST,  
Tel.: 13000-0, [nrw@nrwinvest.com](mailto:nrw@nrwinvest.com),  
[www.germany-at-its-best.de](http://www.germany-at-its-best.de)

### Preisausschreiben



September-  
Preisrätsel

## MITMACHEN UND ABFAHREN!

Erleben Sie Düsseldorf und Umgebung aus einer ganz neuen Perspektive: in einsitzigen Mini-Hotrods. Von den Schwanenhöfen Düsseldorf aus mit 13,6 PS, 170 cm<sup>3</sup> und mit bis zu 88 km/h. Teilnahmeberechtigt sind alle Düsseldorfer Unternehmen und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Unter den ersten 100 richtigen Einsendungen verlosen wir 1 × 2 Tickets für eine 2-stündige Düsseldorf-Rallye mit der HOTROD CITYTOUR® Düsseldorf.

**Unsere Frage für das September-Preisrätsel:  
Wo ist der STARTPLATZ Düsseldorf zu Hause?**

Der Gewinnerin aus unserem Septemberheft, Sabrina Barnstorf von der Galderma Laboratorium GmbH in der Georg-Glock-Straße 8, gratulieren wir sehr herzlich und wir bedanken uns beim sponsernden Unternehmen, dem Institut français!

**Und so geht es:** Die Antwort formlos als Mail, aber mit Ihren vollständigen Kontaktdaten (Name, Firma, Telefon, Anschrift) an: [marion.schwartzkopff@duesseldorf.de](mailto:marion.schwartzkopff@duesseldorf.de) mit dem Betreff: Preisausschreiben schicken. Es werden die ersten hundert richtigen Eingänge berücksichtigt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung und deren Angehörige sind nicht zur Teilnahme berechtigt.

### Werden Sie Sponsor/-in unseres Preisrätsels!

Haben auch Sie Interesse, einmal unser Preisrätsel zu sponsern und einen Preis auszuloben? Was Sie davon haben? Kostenlose Werbung für Ihr Unternehmen hier in unserem Magazin mit seinen 10.000 Düsseldorfer Betrieben als Leserschaft. Die ausgelobten Gewinne erscheinen auf dem Titel und im Innenteil der jeweiligen Ausgabe mit Nennung der sponsernden Firma sowie noch einmal in der Folgeausgabe, wenn wir die Gewinnerin bzw. den Gewinner benennen.

Beispiele für die Preise der letzten Ausgaben, die uns freundlicherweise von Düsseldorfer Unternehmen für unser Preisrätsel zur Verfügung gestellt wurden, sind Theaterkarten vom Kom(m)ödchen oder der iPad-Gürtelhalter tabeca der Firma little early bird, aber auch ein Abo der WirtschaftsWoche, ein Obstkorbabo der Firma fruïton, ein Smartphone von Huawei oder auch einmal ein Gartenset von QVC ... Ihren Ideen ist nur eine Grenze gesetzt: Der Wert Ihres Preises muss unter 100 Euro liegen. Sie können Sachgewinne oder Dienstleistungen ausloben.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Bitte melden Sie sich einfach formlos per Mail bei [marion.schwartzkopff@duesseldorf.de](mailto:marion.schwartzkopff@duesseldorf.de), Stichwort „Sponsor/-in“.

# Weiterbildung für den Beruf? Volkshochschule!

**Berufliche Anforderungen sind in ständigem Wandel begriffen. Berücksichtigen Sie das breite und qualitativ hochwertige Angebot der Volkshochschule, wenn Sie Ihre Beschäftigten dabei unterstützen möchten, sich beruflich weiterzuqualifizieren.**

Das aktuelle Semester der VHS hat begonnen, das neue Programm ist im Internet unter [www.duesseldorf.de/vhs](http://www.duesseldorf.de/vhs) einsehbar. Dort werden z. B. Kurse in Wirtschaft, EDV, Sprachen, Gesundheitsvorsorge und Schlüsselqualifikationen wie Rhetorik, Lern- und Arbeitstechniken oder Mathematik angeboten. Aber auch passgenaue Fortbildungen nach den speziellen Anforderungen Ihres Unternehmens können konzipiert und durchgeführt werden.

Information: Karin Berg, Kompetenzbereich Qualifizierung und Beruf, Tel.: 89-93435, [karin.berg@duesseldorf.de](mailto:karin.berg@duesseldorf.de)

### Hinweis: Bildungsscheck

Mit dem Bildungsscheck fördert das NRW-Arbeitsministerium Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung von Beschäftigten und richtet sich ab 2015 insbesondere auch an Beschäftigte ohne Berufsabschluss, Berufsrückkehrende, Zugewanderte oder Un- und Angelernte, die mit dem Bildungsscheck auch einen Berufsabschluss nachholen können.

Information: [www.arbeit.nrw.de/arbeit/beschaeftigung\\_foerdern/bildungsscheck/index.php](http://www.arbeit.nrw.de/arbeit/beschaeftigung_foerdern/bildungsscheck/index.php)

### Lange Nacht der Wissenschaft

Unsere Hochschulen bilden nicht nur die Akademikerinnen und Akademiker von morgen aus, sondern verändern mit ihren Forschungsarbeiten auch unser tägliches Leben; ihre Innovationen halten Einzug in unseren privaten und den beruflichen Alltag, ohne dass wir es wissen. Um den „Elfenbeinturm“ der Wissenschaft auch für die Normalbürgerin und den Normalbürger transparent zu machen, gibt es auch in diesem Jahr wieder die lange Nacht der Wissenschaft. Am 25. September können alle Interessierten an verschiedenen Stellen in der Stadt einen Blick über die Schulter von Forscherinnen und Forschern werfen.

### Rheinischer Innovationspreis 2015 für Gründerteam Reaxon

Das Gründerteam Reaxon von der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ist mit dem Rheinischen Innovationspreis der Unternehmerschaft Düsseldorf ausgezeichnet worden. Das Team, bestehend aus Clemens Pietza, Dr. Dominik Urselmann und Dr. Marco Teiber, erhielt die Auszeichnung für sein innovatives Konzept zur Herstellung von Forschungsschemikalien. Mit den von Reaxon entwickelten Verfahren können bestimmte chemische Spezialsubstanzen zum ersten Mal kommerziell oder deutlich schneller und günstiger als auf konventionelle Weise hergestellt werden. Die Jury erkannte ein großes wirtschaftliches Potenzial in dieser Entwicklung.

Information: Dagmar Krumnikl, Tel.: 779282-12, [krumnikl@diwa-dus.de](mailto:krumnikl@diwa-dus.de)



V. l.: Dominik Urselmann, Clemens Pietza, Marco Teiber.



Der neue Campus in Derendorf

## FH D wird HSD

Seit Mai nennt sich die Fachhochschule Düsseldorf (FH D) Hochschule Düsseldorf (HSD). Damit einher gehen ein neuer Internetauftritt und ein neues Corporate Design.

Trotz der Neuerungen bleibt jedoch eines erhalten: die bewährte Qualität der anwendungsbezogenen Lehre und Forschung. Erste Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bereits auf den neuen Campus der HSD in Derendorf gezogen, wo auf dem alten Schlösler- und Schlachthofareal ab 2017/2018 der komplette Studienbetrieb aufgenommen werden kann.

Information: [www.hs-duesseldorf.de](http://www.hs-duesseldorf.de)

## ZCC Cutting Tools ausgezeichnet – wir gratulieren!

ZCC Cutting Tools Europe GmbH, eine europäische Vertriebsniederlassung von Chinas größter Hartmetallproduktionsfirma, ist vom Wirtschaftsministerium und der landeseigenen Wirtschaftsförderungsgesellschaft NRW.INVEST mit dem NRW.INVEST Award 2015 ausgezeichnet worden.



Quanliang Zhao, Geschäftsführer von ZCC Cutting Tools Europe, nahm die Auszeichnung von NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin entgegen.

Zur Produktpalette des Unternehmens gehören Wendeschneidplatten, Vollhartmetallwerkzeuge, Werkzeughalter und Fräskörper. Von Düsseldorf aus betreut die deutsche Niederlassung ihre Kundinnen und Kunden auf dem gesamten europäischen Kontinent, in Russland und der Türkei. Den Award erhält ZCC Cutting Tools Europe für seine positive Entwicklung seit der Grün-

dung am Standort Düsseldorf 2003. Das Unternehmen mit Sitz in der Heltorfer Straße in Lichtenbroich ist seitdem von 3 stetig auf gegenwärtig rund 50 Beschäftigte gewachsen, die fast ausschließlich vom deutschen Arbeitsmarkt rekrutiert wurden. 2013 erwirtschaftete es rund 40 Millionen Euro Umsatz. Seit der Gründung wurde das Unternehmen vom China-Kompetenzzentrum Düsseldorf betreut und beraten. Der Mutterkonzern ZCC-CT China wurde 1953 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Zhuzhou, Provinz Hunan. Weltweit beschäftigt das Unternehmen rund 6.000 Leute. Derzeit plant ZCC die Errichtung eines Technologiezentrums in der Landeshauptstadt und weitere Dependancen in Europa.

Information: [www.zccct-europe.com](http://www.zccct-europe.com)

## Yomaro – das Erfolgsrezept

**Gründer Matthias Rombey hat es geschafft: Auch über Düsseldorfs Stadtgrenzen hinaus ist Yomaro Frozen Yogurt beliebt wie nie, das junge Unternehmen expandiert.**

Mit dem kleinen Laden auf der Lorettostraße hat alles angefangen. Mittlerweile eröffneten neben anderen Standorten in Düsseldorf weitere Läden in Köln oder Frankfurt, Filialen in Langfeld, Krefeld und Hannover. Die kalorienreduzierte Joghurtspezialität bereitet einfach Freude und Genuss – eine Geschäftsidee, die drei Jahre nach Gründung schon zur Schaffung von mehr als 250 Arbeitsplätzen führte. Matthias Rombey ist sich sicher: Auch die besondere Atmosphäre und der lockere Umgang mit den Kundinnen und Kunden zieht die Leute an. Darauf legt der 31-Jährige gemeinsam mit

seinem Team besonders großen Wert. Selbst denkt er gar nicht daran, sich aus dem Betrieb im Laden zurückzuziehen. „Mein Team und ich sind immer nah am Kunden und freuen uns über neue Kontakte und interessante Gespräche.“ Vor allem in den Sommermonaten bilden sich regelmäßig lange Schlangen, denn für einen leckeren Frozen Yogurt werden auch gerne mal längere Wartezeiten in Kauf genommen. Yomaro wurde in der Gründungsphase von den Expertinnen und Experten der Wirtschaftsförderung betreut. Information: Matthias Rombey, [matthias@yomaro.de](mailto:matthias@yomaro.de), Tel.: 0178 4472506, [www.yomaro.de](http://www.yomaro.de)



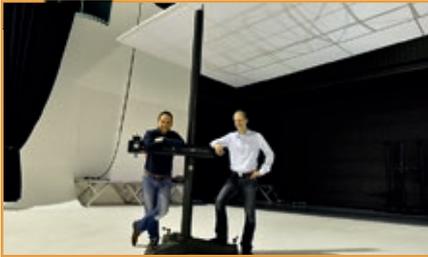
## Benzin im Blut

**Nennen wir es einfach Zufall, dass dem Gründer der HOT-ROD CITYTOUR® Düsseldorf die flotten WENCKSTERN®-Flitzer bei einem Oldtimer-Event in Hamburg über den Weg brausten. In Lichtgeschwindigkeit hatte sich Christoph Seibert in die Mini-Hotrods verliebt. Sein Plan: „Das muss ich nach Düsseldorf holen!“**

Gesagt, getan. Seit April gibt es nun (s)eine neue Firma mit Domizil in den Schwanenhöfen in Flingern. Für die, die sich unter den Mini-Hotrods nichts vorstellen können: Es sind kleine, bis zu 88 km/h schnelle, einsitzige motorisierte „Seifenkisten“. Das 9-köpfige Team drum herum – alles nur abgefahrenere Typen. Begeisterte Schrauberinnen und Schrauber, Frauen und Kerle mit Sachverstand, die meisten aus der Oldtimer- und Sportwagenszene. 14 flotte Flitzer warten nun darauf, für Touren, Events, Betriebsfeiern oder -ausflüge, Junggesellenabschiede, Sommerfeste und dergleichen mehr gechartert zu werden. Information: Christoph Seibert, Tel.: 0176 32184765, [abgefahren@hotrod-duesseldorf.de](mailto:abgefahren@hotrod-duesseldorf.de), [www.hotrod-citytour-duesseldorf.com](http://www.hotrod-citytour-duesseldorf.com)



Raphael Inhoven und Matthias Rombey.



V. l.: Frank Heemsoth, Thomas Eichel.

## Elegant Elephant

**Eines der größten Fotostudios in Deutschland befindet sich auf dem historischen Fabrikgelände eines ehemaligen Stahlwerks in der Königsberger Straße – nun unter neuer Führung und mit neuem Namen: Elegant Elephant Studios.**

Auf über 2.800 m<sup>2</sup> werden Film- und Fotoproduktionen über alle Branchen hinweg realisiert. Für Automobil-, Food-, Fashion- und für People-Fotografie gibt es Studioflächen in allen Größen und darüber hinaus noch Produktionsbüros, Werkstätten, professionelle Maskenräume, eine charmante Kaffeebar und für die kreativen Pausen zwischendurch gemütliche Loungebereiche. Elegant Elephant stellt nicht nur die idealen Räume und Equipment für Shootings zur Verfügung, sondern auch den Rundumservice mit erfahrenen Foto- und Beleuchtungsassistentinnen und -assistenten. Die perfekte Infrastruktur für professionelle Fotografie. Information: Frank Heemsoth, Tel.: 0211 73834-0, heemsoth@elegant-elephant.com, www.elegant-elephant.com

## Marina Düsseldorf ahoi!

**Die Marina Düsseldorf ist als Yachthafen beliebter Anlaufpunkt für internationale Freizeitkapitäninnen und -kapitäne auf dem Rhein. Aber nicht nur Seebären fühlen sich in der Marina wohl, sondern auch Landratten können das Flair des Yachthafens für Events nutzen und genießen.**

Für alle Gäste, die gern in maritimem Ambiente tagen und feiern wollen, bietet die Marina Düsseldorf ein einzigartiges Angebot. Ob private Festlichkeit, Themenereignisse für Firmen oder unvergessliche Genuss-Seminare in der eigenen Vinothek. Entdecken Sie hier Ihre Möglichkeiten.

Information: Marina Düsseldorf,  
Am Handelshafen 30, Rolf Gast,  
Tel.: 394369, Mobil: 0163 7434827,  
rolfgast@marina-duesseldorf.de,  
www.marina-duesseldorf.de



Für Events zu buchen: die Marina.

## TorAlarm – Deutschlands schnellste Fußball-App kommt nach Düsseldorf!

**Erfolgversprechendes Jungunternehmen im Flossi-Haus angesiedelt.**

Im Mai bezog die TorAlarm GmbH neue Büros im MedienHafen. Die Wirtschaftsförderung vermittelte dem Start-up, das aus Ratingen kommt, die neuen Räume. Die Idee für TorAlarm hatte Dirk Eisterhues, als er nach einer App suchte, die



Dirk Eisterhues (Mitte) und Söhne Maurice und Marcel (r.).

Fußballfans sofort informiert, wenn in der Bundesliga ein Tor fällt. So entwickelte er mit seinen Söhnen Maurice und Marcel eher zum Spaß die App. Aus Spaß wurde Ernst, die App wurde schon 1,5 Mio. Mal heruntergeladen! Für den Umzug entschied sich TorAlarm, „weil wir hier leichter qualifizierte Mitarbeitende finden“.

Information: Maurice Eisterhues, Tel.: 0160 3632194, maurice@toralarm.eu, www.toralarm.eu

## Hierbeidir

**Die Neugründung aus Düsseldorf will den regionalen Handel stärken, der oft unter dem zunehmenden Onlinegeschäft leidet.**

Es sind die kleinen Läden, die den Charme einer Stadt ausmachen – sie werden geführt von Menschen, die mit Leidenschaft ihre Produkte verkaufen und uns gut beraten. Leider bleiben oft gerade diese Läden auf der Strecke. Über die Hälfte der deutschen Einzelhandelsunternehmen besitzt noch keinen Online-Shop. Philipp Bohne und Nam Vo entwickelten daher die Geschäftsidee, den regionalen

Handelsunternehmen einer Stadt den fehlenden Online-Marktplatz zu bieten und sie dadurch im Wettbewerb zu stärken – damit so der Laden an der Ecke überlebt. Hat man also auf dem lokal-digitalen Marktplatz bei „Hierbeidir“ seinen Händler gefunden, kann man nach Belieben online einkaufen – die Ware kommt binnen der nächsten zwei Stunden per Fahrradkurier oder man holt sie ab.



Das Team von Hierbeidir stärkt den Handel.

Die lokalen Einzelhandelsunternehmen können so am Boom des E-Commerce teilhaben. Hierbeidir hat 8 Angestellte und hat diese Geschäftsidee noch für 20 andere Städte ausgebaut. Information: Philipp Bohne, Nam Vo, Tel.: 73149417, philipp.bohne@hierbeidir.com, www.hierbeidir.com

## Erfolg mit Film

**Immer mehr Menschen nutzen das Internet als Hauptinformationsquelle, das Internet ist der Erstkontakt zu Kundinnen und Kunden, eine gelungene Selbstdarstellung im Netz wichtiger denn je. Kundinnen und Kunden haben wenig Zeit, Sekunden entscheiden über Sympathien. Kein anderes Medium fesselt so schnell wie ein guter Film.**



Andreas Scheffer und Peter Gröne.

Andreas Scheffer, Filmregisseur und Diplom-Medienwirt, und Peter Gröne, Fotodesigner und Kameramann, haben ihre Passionen zum Unternehmen ausgebaut. In der Oberbilker Allee 27 ist nun ihre Filmproduktionsfirma angesiedelt. Peter Gröne dreht seit Jahren für ARD, ZDF, ARTE

und 3Sat. Sein neues Unternehmen, das er „DAS GUTE WERK“ genannt hat, will Filme vor allem für mittelständi-

sche Unternehmen produzieren. Mit einem Film macht man auch die Menschen auf ein Unternehmen aufmerksam, die man auf konventionellen Kanälen nicht erreicht. Gelangt ein Film auf Videoplattformen wie YouTube und wird mit sozialen Netzwerken verbunden, erhöht das die Reichweite. Denn ein gut gemachter Film verbreitet sich durch die Nutzerinnen und Nutzer weiter. Das ist kostenlos und effektiver als jede andere Form der Werbung.

Information: DAS GUTE WERK, Düsseldorf und Berlin, Oberbilker Allee 27, 40215 Düsseldorf, Tel.: 15933855, mail@dasgutewerk.de, www.dasgutewerk.de

## HYSYST® Healthcare – mit Hygienesiegeln gegen Krankenhauskeime

**Das Start-up hat eine wirksame Lösung zur Sicherstellung der Flächendesinfektion entwickelt. Sie bietet Sicherheit für Patientinnen und Patienten und Marketing für das Krankenhaus. 60 Kliniken machen bereits mit.**

Ulrich Kröcker, Ulrich Schulschenk und Thomas Meyer haben jahrzehntelange Fach- und Sachkompetenz sowie Management-erfahrung im Gesundheitswesen. 2013 gründeten sie gemeinsam das Unternehmen HYSYST® Deutschland mit Sitz in Benrath. Großes Thema in Krankenhäusern sind immer wieder Keime, die durch mangelnde praktische Umsetzung der Hygienepläne von Krankenhäusern Patientinnen und Patienten gefährden. Die HYSYST®-Lösung: kleine Hygienemarkierungen, die genau dokumentieren, wo fachgerecht desinfiziert wurde. Ein Katalog legt die exakten Abläufe der Reinigung fest. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden nach diesen Vorgaben intensiv geschult und die Standards regelmäßig überwacht. Markierungen bilden Anhaltspunkte für die Reinigungskraft, die nach diesem festgelegten

Ablauf Zimmer und Inventar reinigt. Waschbecken und Duschen werden mit wasserlöslichen Siegeln versehen und WCs mit Banderolen versiegelt. Information: Thomas Meyer, Tel.: 98963701, thomas.meyer@hysyst.com, www.hysyst.com



Ulrich Kröcker, Ulrich Schulschenk, Thomas Meyer.

## Be surprised: Sengled weht Europasitz in Düsseldorf ein

**Sengled, chinesische Produktionsfirma für LEDs mit Hauptsitz in Shanghai, hat seine europäische Zentrale in der Düsseldorfer Böhlerstraße eingeweiht.**



Toni Cheng, CEO, präsentiert OB Geisel das Sengled-Konzept.

Nach dem Start der Vertriebsaktivitäten in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu Beginn des Jahres und dem kürzlich erfolgten Launch in den

Beneluxländern sowie in Frankreich und Großbritannien ist die Eröffnung ein wichtiger Meilenstein beim Aufbau der Markenpräsenz in Europa. Mit der Gründung der deutschen GmbH und der Eröffnung des Standortes in Düsseldorf unterhält Sengled nach Asien und den USA nun auch Büros in Europa, dem nächsten bedeutenden Wachstumsmarkt für Smart-Home-Produkte. In Düsseldorf bündelt das Unternehmen alle Vertriebs-, Marketing- und Finanzfunktionen für das Europageschäft und bietet an mehreren Vorführstationen die Möglichkeit für Produktschulungen und -demonstrationen. Die Führung der Niederlassung obliegt dem kürzlich zum CEO berufenen Toni Cheng. Die Ansiedlung wurde vom China-Kompetenzzentrum Düsseldorf intensiv unterstützt. Information: Sengled GmbH, Böhlerstraße 71, 40549 Düsseldorf, Jutta Peinze, Marketing-Director, jutta.peinze@sengled.com

# Firmennachrichten

Durch die Zusammenarbeit mit Düsseldorfer Maklerhäusern können wir wieder über einige interessante Firmen-News berichten.

- **ACO Modeagentur GmbH**  
1.365 m<sup>2</sup>, Umzug von der Josef-Glocken-Straße 10 zur Georg-Glock-Straße 8, Vermittlung: Catella/Savills
- **Agora Invest GmbH**  
150 m<sup>2</sup>, Finanzdienstleistung, Umzug vom MedienHafen zum Mörsenbroicher Weg 200, Vermittlung: Engel Canessa
- **Alconix Europe GmbH**  
180 m<sup>2</sup>, Handel, Umzug von der Oststraße 10 zur Immermannstraße 9, Vermittlung: JLL
- **AOK Rheinland/Hamburg**  
1.681 m<sup>2</sup>, Emanuel-Leutze-Straße 8 (Zusatzanmietung), Vermittlung: GG mit CBRE; für Mieter: CBRE/Savills
- **appcom interactive GmbH**  
400 m<sup>2</sup>, Immobilien, Umzug von der Goethestraße 74 zur Erkrather Straße 228 a (Flächenerweiterung), Vermittlung: Engel Canessa
- **Arcaris Management GmbH**  
125 m<sup>2</sup>, Beratung, Umzug vom Ginsterweg 2 e zur Oststraße 49, Vermittlung: Savills
- **Ardekey Deutschland GmbH**  
132 m<sup>2</sup>, Recruitment, Umzug von der Königsallee 88 zur Graf-Adolf-Straße 16, Vermittlung: corealis CRE GmbH
- **ATOS Global UG**  
150 m<sup>2</sup>, Finanzen, Umzug von der Schiessstraße 55 zur Speditionstraße 21, Vermittlung: Savills
- **atqui GmbH**  
160 m<sup>2</sup>, Dienstleistung, neue Niederlassung, Rheinallee 15, Vermittlung: Engel Canessa
- **Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**  
981 m<sup>2</sup>, Behörde, Umzug zur Kanzlerstraße 8, Vermittlung: JLL
- **buw Holding GmbH**  
1.669 m<sup>2</sup>, Call-Center, Parsevalstraße 11, Vermittlung: Savills
- **Calliston Gesellschaft für Projektentwicklung GmbH**  
140 m<sup>2</sup>, Flächenerweiterung (Lagerflächen) Schiessstraße 61, Vermittlung: Colliers
- **CA Deutschland GmbH**  
855 m<sup>2</sup>, Internetbranche, Flächenerweiterung Niederkasseler Lohweg 175, Vermittlung: Colliers
- **CHARTA Börse für Versicherungen AG**  
743 m<sup>2</sup>, Verbände/Vereine/Versicherungen, Umzug von der Steinstraße 31 zur Adlerstraße 74/Schirmerstraße 71, Vermittlung: Savills
- **CDM Smith Consult GmbH**  
200 m<sup>2</sup>, Ingenieure, Umzug von der Hildebrandtstraße 4 d zur Münsterstraße 304, Vermittlung: Savills
- **Clemens Kleine Dienstleistungen GmbH & Co. KG**  
1.199 m<sup>2</sup>, Dienstleistung, Umzug von der Gruppellostraße 15 zur Heltorfer Straße 2–22, Vermittlung: Savills
- **CLP Rechtsanwälte Gith, Wessling & Partner mbB**  
592 m<sup>2</sup>, Rechtsanwälte, Umzug von der Emanuel-Leutze-Straße 11 in den Niederkasseler Lohweg 18, Vermittlung: ANTEON/Savills
- **Comtido GmbH**  
141 m<sup>2</sup>, Beratungsgesellschaften, Umzug vom Burgplatz 21–22 zur Kasernenstraße 13, Vermittlung: BNP Paribas Real Estate (BNP RE)
- **context WAE GmbH**  
90 m<sup>2</sup>, Schulungen, Flächenerweiterung Werftstraße 47, Vermittlung: corealis CRE GmbH
- **Kontrast Communication Services GmbH**  
1.590 m<sup>2</sup>, Werbung/PR, Umzug von der Grafenberger Allee 100 zur Plange Mühle, Vermittlung: ANTEON
- **Daikin Chemical Europe GmbH**  
1.875 m<sup>2</sup>, Chemie, Umzug von der Immermannstraße 65 zum Wehrhahn 50/zur Pempelforter Straße 59, Vermittlung: corealis CRE GmbH
- **Denka Chemicals GmbH**  
328 m<sup>2</sup>, Chemiebranche, Umzug von der Cantadorstraße 3 zur Kaiserswerther Straße 183, Vermittlung: JLL/CBRE
- **dental bauer GmbH & Co. KG**  
150 m<sup>2</sup>, Zahntechnik, neue Niederlassung, Mündelheimer Weg 48, Vermittlung: Engel Canessa
- **Dentsu Aegis Network Germany GmbH**  
1.890 m<sup>2</sup>, Werbung, Umzug von der Rheinallee 9 zur Schwannstraße 10, Vermittlung: CBRE/Savills
- **Denys Parkhomenko/Deta Schmuck**  
102 m<sup>2</sup>, Umzug von der Kaiserstraße 6 zur Königsallee 3, Vermittlung: Colliers
- **DGIM Deutsche Gesellschaft für Immobilienmanagement mbH**  
130 m<sup>2</sup>, Immobilien, Graf-Adolf-Straße 72–74, Vermittlung: Savills
- **DSW – Deutsche Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz e. V.**  
600 m<sup>2</sup>, Verbände/Vereine, Mietvertragsverlängerung Peter-Müller-Straße 14, Vermittlung: ANTEON
- **EFFIZIENZA GmbH**  
328 m<sup>2</sup>, Banken/Unternehmensberatung, Umzug von der Schiessstraße 44 a zur Fritz-Vomfelde-Straße 6–12, Vermittlung: Savills
- **Executive Search**  
258 m<sup>2</sup>, Personalberatung/Marktforschung, Umzug von der Königsallee 14 zur Klaus-Bungert-Straße 5, Vermittlung: Savills
- **Hochschule Düsseldorf**  
2.219 m<sup>2</sup>, Bildung, Flächenerweiterung Rather Straße 23 b–c, Vermittlung: Catella
- **FinanzDesk Deutschland AG**  
264 m<sup>2</sup>, Umzug von der Prinzenallee 9 zur Monschauer Straße 1 (Erweiterung), Vermittlung: Colliers
- **FO Holding GmbH**  
131 m<sup>2</sup>, Königsallee 15, Vermittlung: Savills
- **GCF II Advisor GmbH**  
Ca. 300 m<sup>2</sup>, Banken/Finanzdienstleistungen, Umzug von der Düsseldorfer Straße 132 zur Theo-Champion-Straße 3, Vermittlung: BNP RE/Savills
- **Global Rhapsody GmbH**  
307 m<sup>2</sup>, Telekommunikation, Umzug von der Cecilienallee 7 zur Hansaallee 201, Vermittlung: Savills
- **Hanjin Shipping**  
222 m<sup>2</sup>, Transport/Verkehr, Umzug von der Heinrichstraße 169 zur Neumannstraße 10, Vermittlung: BNP RE
- **IamYours GmbH**  
188 m<sup>2</sup>, Beratung/Verwaltung, Umzug von der Stresemannstraße 3 zur Königsallee 80, Vermittlung: Savills
- **IDS Getronics GmbH**  
835 m<sup>2</sup>, IT, Umzug vom Heerdt Lohweg 35 zur Kruppstraße 108, Vermittlung: ANTEON
- **IHB Travel GmbH**  
405 m<sup>2</sup>, Reisen, Umzug von der Fritz-Vomfelde-Straße 34–38 zur Königsallee 61, Vermittlung: corealis CRE GmbH
- **Indigo Invest Holding GmbH & Co. KG**  
313 m<sup>2</sup>, Immobilienberatung, Umzug von der Stresemannstraße 12 zum Ernst-Schneider-Platz 1/zur Berliner Allee 10–12, Vermittlung: ANTEON
- **InnoGames GmbH**  
910 m<sup>2</sup>, Software, Umzug von der Immermannstraße 51–53 zur Immermannstraße 59 (Expansion), Vermittlung: Savills
- **Karkheh GmbH**  
200 m<sup>2</sup>, Handelsunternehmen, Umzug von der Emanuel-Leutze-Straße 1 zur Lenastraße 1, Vermittlung: BNP RE
- **KLMZ**  
535 m<sup>2</sup>, Rechtsanwälte, neuer Standort in Düsseldorf, Speditionstraße 21, Vermittlung: Colliers
- **L&L Immobilien Verwaltungs GmbH**  
321 m<sup>2</sup>, Verwaltung, Umzug von der Inselstraße 11 zur Zietenstraße 58–60, Vermittlung: Savills
- **Monster Worldwide Deutschland GmbH**  
234 m<sup>2</sup>, Dienstleistung, Umzug von der Oststraße 10 zur Schirmerstraße 80, Vermittlung: Savills
- **Netraco GmbH**  
92 m<sup>2</sup>, Handelsunternehmen, Neugründung, Cecilienallee 60
- **Niemeyer & Partner**  
190 m<sup>2</sup>, Beteiligungsgesellschaft, Umzug von der Stresemannstraße 18 zur Königsallee 96, Vermittlung: JLL
- **ORTHOGEN AG**  
665 m<sup>2</sup>, Life-Sciences/Schulungen, Umzug von der Graf-Adolf-Straße 41 zum Ernst-Schneider-Platz 1/zur Berliner Allee 10–12, Vermittlung: Savills/ANTEON
- **peakwork AG**  
2.325 m<sup>2</sup>, Internetdienstleistung, Umzug von der Flinger Straße 36 zur Rheinallee 9 (Expansion), Vermittlung: CBRE/Savills
- **Planon GmbH**  
178 m<sup>2</sup>, Beratungsgesellschaften, Umzug von der Königsallee 92 a zur Heinrich-Heine-Allee 38, Vermittlung: BNP RE
- **Postbeamtenkrankenkasse**  
1.223 m<sup>2</sup>, Umzug von der Sohnstraße 45 zur Grafenberger Allee 297, Vermittlung: Savills
- **p4 Marketing GmbH**  
1.187 m<sup>2</sup>, Mode, Umzug vom Fürstentwall 66 zur Färberstraße 136, Vermittlung: JLL
- **Reducta GmbH**  
248 m<sup>2</sup>, Architekten/Ingenieure, Umzug von der Robert-Stolz-Straße 5 zur Schinkelstraße 29, Vermittlung: BNP RE
- **SchneiderGolling & Cie. Assekuranzmakler AG**  
173 m<sup>2</sup>, Finanzdienstleister, Flächenerweiterung Holzstraße 2, Vermittlung: Colliers
- **Schülerhilfe GmbH & Co. KG**  
160 m<sup>2</sup>, Umzug von der Grafenberger Allee 135 zur Grafenberger Allee 99, Vermittlung: corealis CRE GmbH
- **SchulzACO Agentur GmbH**  
1.400 m<sup>2</sup>, Bekleidung/Schuhe, Umzug von der Josef-Glocken-Straße 10 zur Georg-Glock-Straße 8–10, Vermittlung: Savills/Catella
- **Shuyao GmbH**  
511 m<sup>2</sup>, Handelsunternehmen, Umzug von der Stresemannstraße 43 zur Hildebrandtstraße 4–24, Vermittlung: BNP RE
- **SPM Invest**  
1.500 m<sup>2</sup>, Großhandel, Firmenneugründung, Fichtenstraße 74, Vermittlung: Engel Canessa
- **Syncsort GmbH**  
164 m<sup>2</sup>, Informations- und Kommunikationstechnologien, Zuzug aus Ratingen, Ungelshheimer Weg 14, Vermittlung: BNP RE
- **Tecops Personal GmbH**  
1.201 m<sup>2</sup>, Dienstleistung/Call-Center, Hansaallee 299, Vermittlung: Savills
- **Tokuyama Europe GmbH**  
160 m<sup>2</sup>, Fertigung, Umzug von der Oststraße 10 zur Berliner Allee 38, Vermittlung: ANTEON
- **Tsenway Media GmbH**  
156 m<sup>2</sup>, Medien, Umzug von der Graf-Adolf-Straße 41 zur Reisholzer Werftstraße 19–43, Vermittlung: JLL
- **2 motion**  
55 m<sup>2</sup>, Ingenieurbüro, Zuzug nach Düsseldorf (neuer Standort), In der Steele 2, Vermittlung: Colliers
- **Unique Personalservice GmbH**  
143 m<sup>2</sup>, Umzug von der Immermannstraße 59 zur Bahnstraße 17, Vermittlung: Savills
- **Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e. V.**  
1.759 m<sup>2</sup>, Verbände/Vereine, Erweiterung der Verwaltung, Immermannstraße 51–53 (alte Anschrift: Mintropstraße 27), Vermittlung: Savills
- **Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e. V.**  
746 m<sup>2</sup>, Verbände/Vereine, Umzug der Beratungsstelle, Immermannstraße 51–53 (alte Anschrift: Mintropstraße 27), Vermittlung: Savills
- **Versatel GmbH**  
595 m<sup>2</sup>, Telekommunikation, Umzug im Gebäude Niederkasseler Lohweg 181, Vermittlung: Catella/Savills
- **Weyto GmbH**  
30 m<sup>2</sup>, Beratung, Umzug von der Niederheinstraße 297 zur Heinrichstraße 73, Vermittlung: Savills
- **Xact düsseldorf gmbh**  
1.840 m<sup>2</sup>, Call-Center, Umzug von der Georg-Glock-Straße 14 zur Schirmerstraße 76, Vermittlung: JLL
- **Zports**  
174 m<sup>2</sup>, Fitness, neue Niederlassung in Düsseldorf, Kaiserstraße 48–50, Vermittlung: ANTEON

# Die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner der Wirtschaftsförderung

## Amtsleitung

- › Uwe Kerkmann 0211 89-95500
- › Stellvertreter: Andre Boschem 0211 89-95502

## International-Business-Service

- › Leiterin Annette Klerks  
0211 89-95503

### • Schwerpunkt Europa, Türkei

- › Paul Stertz  
0211 89-95892

### • Japan-Desk

- › Sabine Heber  
0211 89-95870

- › Benjamin Leonhardt  
0211 89-92294

### • Schwerpunkt USA, Korea

- › Boris Stähly  
0211 89-21718

### • Schwerpunkt Osteuropa, Russland

- › Lilia Scheliga  
0211 89-95506

### • Schwerpunkt Indien

- › Bettina Lühr  
0211 89-95506

### • China-Kompetenzzentrum

- › Elisabeth Inhester  
0211 89-95721

- › Simone Menshausen  
0211 89-93382

## Abteilung Immobilienservice, regionale Wirtschaftskooperation, Grundlagen

- › Leiter Andreas Eberhöfer  
0211 89-95875

### • Firmenbetreuung, Büroflächen Stadtmitte, Süd

- › Markus Dörsing  
0211 89-93880

### • Firmenbetreuung, Büroflächen Nord, West, Ost

- › Bernd Weich  
0211 89-97682

### • Firmenbetreuung, Gewerbeflächen Stadtmitte, Nord, West

- › Ursula Stobbe  
0211 89-95871

### • Firmenbetreuung, Gewerbeflächen Süd, Ost

- › Peter Blech  
0211 89-97687

### • Regionale Kooperation, Wissenschaft

- › Andreas Brauer  
0211 89-97689

### • Wirtschaftsstatistik, Standortinformationen

- › Alexander Löser  
0211 89-93842

## Branchenentwicklung, Start-up-Support, Unternehmensservice

- › Leiter Ferdinand Nett  
0211 89-93843

### • Firmenbetreuung, Großunternehmen

- › Katja Riese  
0211 89-97686

- › Bettina Maecker  
0211 89-92575

### • Branchen- und Start-up-Support

#### I & K

- › Jürgen Gerreser  
0211 89-95873

#### Digitale Stadt Düsseldorf

- › Ralf Schilberg  
0211 89-97231

#### Life-Sciences

- › Daniel Adler  
0211 89-97688

#### Existenzgründungsberatung, Firmenbetreuung

- › Carola Schneider  
0211 89-97685

#### Koordinierungsstelle Kultur und Kreativwirtschaft

- › Michael Dimitrov  
0211 89-97691

- › Christiane Knoll  
0211 89-93892

## Öffentlichkeitsarbeit und Standortmarketing

- › Martin Beckers  
0211 89-97680

- › Dr. Marion Schwartzkopff  
0211 89-95504

## Ihr Kontakt zum Schwerpunktthema



**Ferdinand Nett**

Leiter Abteilung  
Branchenentwicklung

E-Mail  
vorname.name@duesseldorf.de

www  
www.duesseldorf.de/mittelstand

## Impressum

**Herausgegeben von der**  
Landeshauptstadt Düsseldorf  
Der Oberbürgermeister  
Wirtschaftsförderungsamt  
Burgplatz 1, 40213 Düsseldorf  
business@duesseldorf.de

**Verantwortlich**  
Uwe Kerkmann

**Redaktion**  
Wirtschaftsförderung Düsseldorf  
Dr. Marion Schwartzkopff  
marion.schwartzkopff@duesseldorf.de

**Gestaltung**  
doppel.design, Düsseldorf  
www.doppel-punkt-design.de

**Druck**  
Schaab & Co. GmbH,  
Düsseldorf

IX/15-12  
www.duesseldorf.de/  
wirtschaftsfoerderung

### Fotos

Titel: Ingo Lammert, stockWERK/Fotolia Kollage; Seite 2: Landeshauptstadt Düsseldorf, HOTROD, Anne Wirtz, Jürgen Fälchle/Fotolia, NRW.INVEST GmbH/Ralph Sondermann; Seite 3: lev dolgachov/Fotolia; Seite 4: stockWERK/Fotolia, JENS/Fotolia; Seite 5: torsakarinn/Fotolia, Ingo Lammert/ila Photo, P. Esser; Seite 6: iStock vgajic, Peter Maszlen/Fotolia; Seite 7: ccd; Seite 8: Blockheizkraftwerk; Seite 9: Gina Sanders/Fotolia, Coloures-pic/Fotolia; Seite 10: L'Oréal, HOTROD; Seite 11: Unternehmensschaft Düsseldorf, Anne Wirtz; Seite 12: NRW.INVEST GmbH/Ralph Sondermann, Thorsten Baering, P. Esser; Seite 13: P. Esser, Marina; Seite 14: P. Esser, Christian Altengarten; Seite 16: Wirtschaftsförderung